

Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 23.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 28. November 1902.

Nummer 13.

Aus dem Staate.

Die Bank zu Bancroft wurde von Einbrechern heimlich, die etwa \$3000 erbeuteten.

Allgemein wird über die schlechte Qualität des Mehls geklagt, welches der diesjährige Weizen ergibt.

Die tägliche "Times" zu Beatrice hat ihr Erscheinen eingestellt, weil sich die Besichtigung nicht bezahlt.

Zu Tecumseh findet am 2., 3. und 4. Dezember die 22ste jährliche Sitzung der Frauenstimmrechtler unseres Staates statt.

Letzte Woche wurde in die Apotheke von T. B. Sidman zu Lincoln eingeschoben und \$65 werth Cigarren und \$10 Waar gestohlen.

Zu Beatrice bekannte sich der 16 Jahre alte Frank Sperry des Einbruchs schuldig, begangen am hellen Tage und wurde er nach der Reformschule geschickt.

Die Familie von Fred Lambert zu Hastings, bestehend aus Mann, Frau und vier Kindern, wurde durch den Genuss von Apfel-Vie vergiftet. Die das Gift in den Vie kam, ist nicht festgestellt.

Der der Brandstiftung angeklagte Robert Wate in Sherman County wurde unter \$5000 Bürgschaft dem Distriktgericht überwiesen. W. D. Thompson wurde von ihm als Verteidiger engagirt.

Zu Albion ist unter Vorstih von Richter John N. Thompson das Distriktgericht in Sitzung und liegen viele Prozesse vor, darunter Schadenersatzklagen gegen die Stadt Albion, einige Mordverfuchtsprozesse und mehrere Scheidungsklagen.

Die Frau des Farmers D. M. Rog bei Ord fiel von einem mit Vie beladenen Wagen und wurde überfahren, so daß sie sofort todt war. Sie hatte einen Hügel fallen lassen und bei dem Versuch, denselben wieder zu erlangen, fiel sie vom Wagen.

Die 13 Jahre alte Tochter des Farmers Herman Wiegner bei Western wollte vor einigen Tagen auf einem mit Korn beladenen Wagen klettern, wobei sie ausglitt und mit einem Bein in's Rad kam, wobei das Bein arg zerquetscht wurde ehe der Wagen zum Stillstand kam.

Die Postoffice zu Dakota City, sowie der Laden von Perry Davis und auch der danebenliegende von John Fahy, brannten total nieder. Der Inhalt der Postoffice wurde gerettet und die Familie von Davis entkam mit knapper Noth. Man weiß nicht, wie das Feuer entstand.

Der junge Farmer Robert Spencer bei Nebraska City wurde von einem wüthenden Eber angefallen, niedergebissen und arg zugerichtet. Es war ein Glück für ihn, daß sein jüngerer Bruder dazukam und das wüthende Thier forttrieb, sonst wäre er unzweifelhaft getödtet worden.

Der alte Junggeselle John B. Krapp bei Cortland wurde in seinem Stalle todt aufgefunden. Der Coroner konstatierte, daß ein Schlaganfall ihn getödtet habe. Krapp war 67 Jahre alt und niemals verheirathet gewesen. Er war ein Deutscher und hatte 37 Jahre in Gage County gewohnt.

Frau J. F. Wall, welche die Stadt Albion auf Schadenersatz verklagt hatte wegen Verletzungen, die sie davonstrug als sie mit ihrem Mann über eine Brücke fuhr an der kein Geländer war, weshalb der Wagen umgeworfen wurde, hat im Distriktgericht ihre Klage gewonnen und wurden ihr \$4000 zugesprochen. Die Stadt wird vielleicht appelliren.

Thomas Goodman von Tecumseh erhielt vor einigen Tagen die Nachricht von seinem Sohne Joseph Goodman, der zu Butte, Mont., für eine Transfer Co. thätig war, daß derselbe um \$400, eine Uhr und andere Werthsachen geraubt worden sei. Er hatte sich das Geld erspart und wollte eine Reise nach Hause machen und auf dem Wege zum Depot wurde er geraubt.

In Saunders County starb im hohen Alter von 83 Jahren Frau Sieboldt Dierts im Hause ihres Sohnes John S. Dierts. Sie war etwa eine Woche vorher gefallen und hatte sich die Hüfte gebrochen. Sie erholte sich nicht wieder von den Folgen des Falles. Frau Dierts war in Deutschland geboren und wohnte seit 32 Jahren in Saunders County. Ihr Gatte starb vor 6 Jahren im Alter von 81 Jahren. Drei Söhne, drei Töchter und eine Anzahl Enkel und Urenkel überleben sie.

In Pierce County hat der geschlagene republikanische County-Anwaltskandidat W. B. Duiney eine Contestklage gegen seinen siegreichen Gegner S. F. Barnhart angestrengt.

Die Anti-Saloonliga hat jetzt den Kampf begonnen gegen die Saloonwirthe in Rawenna und soll das Slocumbgesetz durchgeführt werden. Man sieht der Entwicklung der Dinge mit Spannung entgegen.

Ein alter Mann namens J. B. Barrett, der zu Wymore bei seiner Tochter, Frau Oliver Tucker, wohnte, wurde von einer Lokomotive der Burlington Bahn getroffen und getödtet. Das Bahnpersonal wurde von aller Schuld freigesprochen.

Frank Schmech von Beaver Crossing wurde im Distriktgericht für schuldig befunden, geistige Getränke ohne Lizenz verkauft zu haben und um \$400 und Kosten gestraft. Dies ist bereits das zweite Mal. Er will an's Obergericht appelliren.

Wm. und Elmer Lunt fingen auf der Farm ihres Vaters ein Rennthier ein. Es war ein ziemlich schwieriges Stück Arbeit, doch gelang es ihnen und haben sie das Thier jetzt im Stall. Man meint, das Thier sei irgend einer Menagerie entsprungen.

Der Republikaner W. E. Beck, der bei der letzten Wahl von dem Demokraten J. J. McAllister für das Amt des Countyanwalts von Dakota County mit 17 Stimmen geschlagen wurde, hat eine Contestklage angefangen und denkt, das Amt für sich erobern zu können.

Die Arbeiten an der neuen Ziegelei von Robert Klose südlich von Beatrice machten bei der günstigen Witterung der letzten Zeit rasche Fortschritte. Die Ziegelei wird eine der größten und bestingerichteten im Staate sein, versehen mit den modernsten und praktischsten Maschinen.

Der neue Anbau in das Asyl für unheilbare Fere zu Hastings wurde letzten vollendet und letzte Woche 160 Fere von Lincoln hineingebracht, denen noch mehr folgen werden, so daß die Zahl der in dem Hastings Asyl untergebrachten Unglücklichen auf etwa 1200 gebracht wird. Ein weiterer Neubau wird für nöthig erachtet, da die Zahl der Fere stetig zunimmt.

Der erwähnte Gouverneur Nidey hat jetzt sein Office-Personal ernannt und zwar wie folgt: Privatsekretär wird A. B. Allen von Tecumseh, einer der Herausgeber des Tecumseh "Chief"; Hauptclerk wird E. S. Nidey von Keza Baha County, der dritte Sohn Nidey's; E. C. Husted von Syracuse wird Recorder und Jrl. Grace Walker von Plattsmouth Stenographist.

Zu Sidney wurde W. F. Coof von Banner County von der Jury schuldig befunden, unter falschen Vorspiegelungen Geld erlangt zu haben. Er hatte von der Bank zu Wapard \$1200 erlangt, unter dem Vorgeben, daß er 150 Stück Vieh habe mit dem Brand' Y und dann fand man aus, daß er nur 43 Stück Vieh, mit einem anderen "Brand" Seine Verteidigung war, daß er mit dem Geld habe Vieh kaufen wollen, die das Y Brand haben sollten. Er erhielt 3 Jahre Zuchthaus.

Großes Erstaunen rief es in der Gegend von Emerson hervor als bekannt wurde daß sich A. A. Palmer, 65 Jahre alt, mit seiner 19 Jahre alten Großnichte Callie Butler verheirathet habe und die Eltern der letzteren waren sehr aufgebracht. Die Beiden waren zusammen zu den St-Sar-Ben Feiertlichkeiten nach Omaha, wo sie sich trauen ließen, doch mußte Niemand etwas davon, bis letzthin Callie ihrer Mutter es eingestand. Das Paar reiste letzte Woche nach Kansas, wo Palmer sieben Kinder hat. Er ist ein wohlthätiger Farmer.

Nach der nunmehr vollendeten offiziellen Zählung sind die Mehrheiten der erwählten republikanischen Staatsbeamten wie folgt: Nidey, Gouverneur.....5,355 McGilton, Vize.....11,311 Rarsh, Staatssekretär.....13,084 Mortensen, Schatzmeister.....15,108 Weston, Auditor.....15,787 Prout, Generalanwalter.....13,069 Follmer, Landkommissär.....15,200 Fowler, Superintendent.....16,272 Die Mehrheiten der Kongreßleute der verschiedenen Distrikte sind wie folgt: Burckett, 1. Distrikt.....4,931 Hitchcock, 2. ".....1,840 McCarty, 3. ".....600 Hinchaw, 4. ".....2,499 Norris, 5. ".....181 Kinkaid, 6. ".....2,702 Die Total-Stimmenabgabe im Staat war 198,574.

Lincoln und Umgegend.

Etwa ein Duzend neue Bogenlampen für Straßenbeleuchtung wurden Montag vom Stadtrath beordert.

Beim Fußballspiel brach sich am Samstag Burnell Branson, Sohn von Sheriff Branson, den linken Arm.

Hr. Burgeß zu College View hat den Verlust von etwa 50 Hühnern zu beklagen, die sich Diebe zu eigen machten.

Ein alter Bewohner von Lancaster County, Matej Korbel, beging Selbstmord, indem er sich bei Wilber im Blue Fluß ertränkte.

Gesundheitskommissär Rohde berichtet die Zahl der Geburten in Lincoln während des letzten Jahres als 346 und die Todesfälle 254.

Besucht John Wittorff's Wirthschaft, 847 D Straße, wo Jhr stets ein gutes Glas Bier erhaltet und jeden Vormittag warmen Lunch.

Auch in das Geschäft der Humphrey Hardware Co. wurde eingebrochen und zwar Montag Nacht. Es wurden Rasirmesser und andere Waaren im Werthe von etwa \$300 gestohlen.

Druckarbeiten jeder Art in deutscher oder englischer Sprache, auf das Beste ausgeführt in der Accidenz-Druckerei des "Staats-Anzeiger und Herald." Unsere Preise sind die niedrigsten.

Der in der Nähe der Brick Yard westlich von der Stadt wohnende L. K. Holmes wurde letzten Abends auf dem Nachhausewege von zwei Räubern angehalten und um \$5 bis \$6 beraubt.

Bringt Eure Krüge nach John Wittorff und laßt sie dort mit dem besten Whisky füllen. Mäßige Preise und reelle Bedienung. Jederzeit ein gutes frisches Glas Bier und Vormittags giebt's famoson warmen Lunch. 847 D Straße.

Bergeht nicht, wenn Jhr nach Lincoln kommt, daß Christ Brodersen, No. 1459 östl. D Straße ein volles Lager der besten Whiskies und Liqueüre hat. Ehrliche Waare zu niedrigsten Preisen. Dabei findet Jhr die freundlichste Bedienung.

Unsere Schulbehörde ist noch immer in Schwierigkeiten indem die Kasse leider stets das Defizit aufweist, welches trotz aller Mühe nicht kleiner werden will. Es ist auch höchst unangenehm, solch \$50,000 Defizit zu haben, das nicht wanken und weichen will. Aber würde sich die Schulkasse erst sehen wenn die \$50,000 Lizenzgelder die sie erhält, nicht wären? Weig die hochlöbliche Schulbehörde vielleicht darauf eine Antwort zu geben?

Brust, Lungen und Hals.

Alle Lebewesen benötigen der Luft, um überhaupt leben zu können. Wunderbarer Weise jedoch, wenn der Durchschnittemenschen Schmerzen in den Lungen, einen Husten oder sonst welche Anzeichen von Unordnung in den Athmungsorganen hat, schenkt er diesen Warnungen der Natur, daß etwas mit ihm nicht in Ordnung ist, wenig Aufmerksamkeit. Diese Erscheinungen sind gerade die deutlichsten Anzeichen einer Krankheit der Athmungsorgane und führen, wenn vernachlässigt, nur zu weiteren Komplikationen, die schließlich in solch schlimme Fälle übergehen, daß es selbst außerhalb des Reiches der Geschicklichkeit der Aerzte ist, dieselben zu heilen. Andererseits jedoch kann, wenn sofort bei dem ersten Anzeichen von Hals- und Lungenbeschwerden das richtige Mittel angewendet wird, ein weiteres Ausdehnen derselben verhindert werden.

Wir haben damit jene alten, in Deutschland entdeckten Hausmittel im Auge, die in Deutschland J. J. von dem damals sehr berühmten Aerzte entdeckt worden sind, dessen Name auf jedem Packet erscheint, nämlich: Dr. August Königs Hamburger Brust-Thee, und selbst Dr. August Königs Tropfen.

Der erstere sollte, gemäß dem Alter des Kranken, in einer halben oder ganzen Tasse getrunken werden. Es läßt sich dies sehr leicht aus der Gebrauchsanweisung entnehmen, die um jedes Packet gewickelt ist.

In den meisten Fällen wird sofort eine Besserung eintreten, und werden dadurch die schweren Kosten für Doktor und Apothekere vermieden, ebenso wird dadurch ein starker und gesunder Körper geschaffen werden.

CASTORIA. Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt. Trägt die Unterschrift von Char. H. Fletcher.

Hr. A. Kroner, welcher früher hier im Saloongeschäft war, jetzt aber in Kansas City wohnt, wohin ihn der "Staats-Anzeiger und Herald" allmähentlich nachfolgt, war im Laufe der Woche einige Tage in der Stadt.

Unsere Feuerwehr erhielt am Montag vom Geschäftsführer Davis der Huber Dreifachmaschinen-Gesellschaft vierzig Feuertücher und 100 Cigarren zum Präsent, als Anerkennung der geleisteten Dienste bei dem kürzlichen Brande ihres Gebäudes.

Gestern und heute ist keine Schule und haben Lehrer und Schüler somit vier Tage Ferien bis Montag Morgen. Falls sie sich also gestern den Magen verdoeben haben am Dankfestungstreffen, dürfen sie drei Tage gebrauchen, sich zu kuriren.

Unser Stadtrath hat beschlossen, Congreßmann Burckett zu beauftragen, der Regierung \$50,000 für das Postofficegebäude zu offeriren. Es wäre auf alle Fälle das Vortheilhafteste, das Gebäude stehen zu lassen und die neue Postoffice ganz neu zu bauen.

Unter der Oberaufsicht von Jrl. Rosa Bouton von der Universität ist in der Hochschule eine Kochschule etabliert worden. Allmähentlich werden drei Klassen gegeben. Auch in der Hayward Schule an vier und 3 Straße ist eine Kochschule etabliert unter Leitung von Jrl. Martha Pierce.

Die International Harvester Co. verklagte kürzlich Charles T. Jenkins wegen Verletzung einer Note, welche dieser der McCormick Co. gegeben hatte. Jenkins bestritt die Schuld nicht, wollte sie jedoch nicht bezahlen, weil die Harvester Co. ein Truist sei. Er wurde verurtheilt, den Betrag, \$71.25, zu bezahlen.

Eine Einbrecherbande war hier in der Nacht von Donnerstag auf Freitag lechter Woche thätig, die ihr Geschäft aus dem 17 verstand und machte sie gute Beute. Die Geschäfte von J. M. Garrett, Dr. J. J. Davis, Home Furnishing Co., J. W. Muffeter und der University Buchladen wurden heimlich und für circa \$815 werth Waaren gestohlen. Außerdem wurde an mehreren Plätzen die Familienwäsche von der Leine gestohlen, an einem Plage ein Bicycle usw. In letzter Zeit sind überhaupt so viel Diebstähle und Einbrüche vorgekommen ohne daß die Verüber erwischt wurden, daß es Einem ganz unheimlich hier wird.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde ein Einbruch verübt in Ernst Hoppe's Eisenwaarenhandlung an 1ter Straße. Augenscheinlich gemann die Diebe Einlaß mittels Schlüssels oder Dietrich, denn Thüren und Fenster waren unverfehrt. Gestohlen wurden zwei Doppelflinten, fünf Gewehre mit Einzellauf, drei Revolver, ein Hartklipper und etwa 90 Messer, einen Gesamtwert von über hundert Dollars repräsentirend. Der Diebstahl wurde bereits kurz nach Mitternacht von der Polizei entbedt, doch von den Dieben keine Spur. Das Geschäft wurde vor etwa einem Jahre auch von Einbrechern heimlich, die damals für etwa \$55 Sachen stahlen.

Unsere Schulbehörde hat ein Comité erwählt, welches vor die kommende Legislatur gehen soll, um darum nachzusuchen, daß die Schulsteuern erhöht werden können. Nun gut. Nehmen wir an, daß es ihnen gelingt, die Steuern so zu erhöhen, daß es gelingt, das vorhandene \$50,000 Defizit zu bezahlen, welches bisher so hartnäckig verbleibt. Im kommenden Frühjahr wird dann von den Muckern die Prohibitionsfrage wieder aufgebracht, die das letzte Mal mit knapper Noth mit ein paar Stimmen geschlagen wurde und da dieselbe das nächste Mal wahrscheinlich gewinnen wird, fallen die Lizenzgelder aus und — dasselbe Defizit ist wieder vorhanden, eine weitere Steuererhöhung wird nöthig u. s. w., u. s. w.

Frisch angekommen!

In VEITH'S Grocery. 905—909 D Straße Lincoln, Neb.

Neue holländische Heringe, Mechter Schweizer Käse, Käse Limburger, Virginia Schweizer Käse, Mechter Noquefort; Dlmäher Handkäse. Salamit und Cervelat-Wurst. Deutsche Rauch- und Schnupf-Tabake. Deutsche Linsen.

Stollwerck's Chocolate und Cocoa. Guten Kaffee und Thee machen wir stets zur Hauptfache.

Reelle Preise und gute Bedienung ist garantiert bei Henry Veith Co., 905—909 D Straße Lincoln, Neb.

Martin's Drei Stockwerke

mit saisonfähigen Waaren für jedes Mitglied der Familie. Falls Jhr Eure Einkäufe für den Winter noch nicht gemacht habt, dann solltet Jhr das unbedingt jetzt thun diemeil das Lager größer und die Preise niedriger sind wie je zuvor.

- 25 Stücke Duting Flanell hübsch und weich, entweder gestreift oder karrirt, geeignet für Kinderkleider die Yard... 4c
25 Duzend Kinder-Taschentücher mit bunter Kante, hier nur das Stück 1c.
40 Duzend doppelte wollene Damen-Fausthandschuhe, nur schwarz, das Paar hier zu... 10c
Rederne Knaben-Fausthandschuhe, mit Wolle gefüttert, gemacht aus gutem Kaschmeer, hier... 25c
Männermützen, gut und warm für den Winter, alle Größen, die 50c Sorte das Stück zu nur... 25c
Ungebleichter Cotton Flanell, voll 25 Zoll breit, gutes Gewicht, für Kinder-Unterkleidung, pro Yard nur... 4c
Standard Printz in dunklen und mittleren Farben, große Figuren, für Comporters hier nur, die Yard... 4c

Spielsachen zur Auslage jetzt in unserem neuen Kellergeschloß. Kauft dieselben jetzt und wir werden sie für Euch bis zu Weihnachten aufbewahren.

- 100 Paar baumwollene Blankets, bunte Kante, nur in grau, die 65c Sorte, das Paar zu... 44c
Männer-Sweaters mit Gänsehals in marineblau nur, die 50c Sorte, das Stück zu... 39c
Ertragswerte geflickte baumwollene Blankets, volle 10 1/4 Größe, die 75c Sorte, das Paar nur... 57c
Schwere geflickte Unterkleidung für Männer, gemacht mit flachen Näthen, werth 50c, das Stück nur... 39c
Doppelte baumwollene Blankets, extra groß und schwer, voll 11 1/4, nur lothfarbig und grau, das Paar zu... 75c
Wollengemischte Männersocken, volle Größen, nur in grau, ein guter, schwerer Strumpf, das Paar zu... 10c
12 1/4, die größten Blankets die gemacht werden, werth \$1.25, das Paar hier nur zu... 1.00
Extra schwere Männersocken, handgestrickt, ganzwollen, werth 35c, das Paar hier zu... 25c

P. MARTIN & BRO. DRY GOODS CO.

Grand Island's größte Schnitt- und Ellenwaaren-Verkäufer. Ein Preis für Alle, und das ist immer der niedrigste. Briefbestellungs-Departement. Telephon F115.

Reinheit! Kraft! Wohlgeschmack!

Das sind die Eigenschaften die man findet in

Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich infolge dessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE 114 Nord Locust Straße, Grand Island, Nebraska, (Telephon-Nummer: F37) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Faß- und Flaschenbier in großen oder kleinen Quantitäten für Nah und Fern prompt aus.

THE EXCHANGE SALOON.....

JOHN ROSENSTOCK, Eigenth. 915 D Straße, gegenüber der Postoffice, Lincoln, Nebraska.

Die besten Getränke jeder Art. Holt Euren Bedarf für den Hausgebrauch hier bei der Gallone. Dies ist Hauptquartier für solche Waare. Wenn Jhr nach Lincoln kommt, veräumt nicht, im "Exchange" Saloon einzukehren, wo Jhr bestens bewirthet werdet.

SCHLITZ SALOON.

THEO. SOTHMANN, Eigenthümer. Bank of Commerce Gebäude, Ost 3te Straße, Grand Island. Ein volles Lager der feinsten Whiskies und Liqueüre, Weine und Cigarren stets an Hand. Das weltberühmte Schlitz Milwaukee Bier an Bapf. Um geneigte Kundenschaft wird gebeten und freundliche Bedienung zugesichert. Alltäglich guten Freilung.